



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

Zentrum für Präventive Dopingforschung
Center for Preventive Doping Research

Dr. rer. nat. Ute Mareck
Staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin
Telefon +49(0)221 4982-6310
supplements@biochem.dshs-koeln.de

Informationen zur Laboranalyse auf dopingrelevante Substanzen

Das Zentrum für Präventive Dopingforschung bietet die Laboranalyse von Nahrungsergänzungsmitteln und verwandten Produkten auf dopingrelevante Substanzen an. Die Untersuchung dient in erster Linie dem Schutz der Athleten. Des Weiteren bietet sie Herstellern und Vertreibern von Nahrungsergänzungsmitteln eine zusätzliche Qualitätskontrolle ihrer Produkte. Als Auftraggeber können Produktverantwortliche (Hersteller, Vertriebspartner) fungieren.

Analysenspektrum

- Analyse auf anabol-androgene Steroide: Bisherige Studien zu verunreinigten Nahrungsergänzungsmitteln haben gezeigt, dass die meisten dopingrelevanten Kontaminationen durch anabol-androgene Steroide verursacht wurden.
- Analyse auf Stimulantien: Es ist bekannt, dass Nahrungsergänzungsmittel zunehmend auch mit Stimulantien kontaminiert sind. Daher bietet die Analyse auf Stimulantien in Kombination mit einer Analyse auf anabol-androgene Steroide die aktuell bestmögliche Sicherheit.

Label-Check

Ein bestandener Label-Check ist Voraussetzung für die Durchführung der Analyse. Details entnehmen Sie bitte unserer Kundeninformation „Label-Check“.

Ablauf der Analyse

1. Analyseauftrag

Der Analyseauftrag muss in schriftlicher Form mit dem Einsenden der zu untersuchenden Produkte erfolgen.

Bitte geben Sie die für den Analysenauftrag notwendigen Daten in das Formblatt ein und legen Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben den Produkten bei. Senden Sie bitte Produkte und Formblatt an folgende Adresse:

Dr. Ute Mareck
Deutsche Sporthochschule Köln
Zentrum für Präventive Dopingforschung
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln, Deutschland

2. Anforderungen an die Produkte

Bitte senden Sie die Produkte originalverpackt in handelsüblichen Verpackungseinheiten ein. Im ausgestellten Analysenbericht werden alle Produktangaben in der Form übernommen, wie sie auf dem eingesandten Produkt angegeben sind.

3. Menge

Für die Laboranalyse wird eine Mindestmenge von 30 g benötigt. Für Produkte, die weniger als 30 g pro Verpackungseinheit enthalten, sollte die Zahl der Verpackungseinheiten so angepasst werden, dass eine Gesamtmenge von mindestens 30 g zur Verfügung steht.

4. Mehrere Teilprodukte

Falls Ihr Produkt aus mehreren Teilprodukten besteht (z.B. Trinklösung und Tablette/Kapseln, zwei oder mehr unterschiedliche Tabletten/Kapseln, unterschiedliche Geschmacksrichtungen), muss für jedes Teilprodukt eine einzelne Analyse durchgeführt werden. Eine Vereinigung der Teilproben ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass wir für jedes Teilprodukt eine separate Analyse in Rechnung stellen müssen und dass die Anforderungen an die Mindestmengen (30 g) für jedes Teilprodukt gelten. Der Analysenbericht wird ebenfalls für jedes Teilprodukt separat ausgestellt.

5. Dauer der Analyse

Für die Laboranalyse kann in der Regel ein Zeitraum von 10-15 Arbeitstagen veranschlagt werden. Da wir bei analytischen Schwierigkeiten ggf. unsere Probenaufarbeitung modifizieren müssen, kann es in Einzelfällen auch zu Verzögerungen kommen. Eine Beschleunigung des Analyseverfahrens gegen Aufpreis ist leider nicht möglich.

6. Analysenbericht

Nach Abschluss der Analyse wird Ihnen der Analysenbericht per Post zugestellt.

Für jedes analysierte Produkt erhalten Sie einen separaten Analysenbericht, der eindeutig dem eingesendeten Produkt zuzuordnen ist. Bitte beachten Sie, dass der jeweilige Analysenbericht nur für die angegebene Produktcharge (identifizierbar durch Chargennummer und/oder MHD) gültig ist.

Im Analysenbericht können folgende Analysenergebnisse angegeben sein:

„Es wurde keines der oben genannten anabol androgenen Steroide (bzw. Stimulantien) nachgewiesen werden“

Bitte beachten Sie, dass ein negatives Analysenergebnis keine absolute Dopingfreiheit impliziert, sondern lediglich bestätigt, dass in der eingesandten Probe keine relevanten Mengen der genannten Substanzen gefunden wurden.

„Es wurde ... nachgewiesen.“

Werden in der eingesandten Probe dopingrelevante Substanzen nachgewiesen, werden diese in dem Analysenbericht namentlich genannt.

„Aufgrund analytischer Schwierigkeiten konnte kein Ergebnis erzielt werden.“

In wenigen Ausnahmefällen kann es möglich sein, dass trotz diverser Modifikationen der analytischen Bedingungen kein valides Ergebnis erzielt werden konnte, so dass zu der betreffenden Probe keine abschließende Aussage getroffen werden kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis. In diesen Fällen werden Ihnen jedoch keine Analysekosten berechnet.

Bitte beachten Sie, dass der Analysenbericht ohne schriftliche Genehmigung nicht - auch nicht auszugsweise - vervielfältigt oder veröffentlicht werden darf. Explizit ausgenommen hiervon ist die Aufnahme in die Kölner Liste (www.koelnerliste.com).

Eine Verwendung des Analysenergebnisses zu Werbezwecken ist nicht gestattet.

Kosten

- Analyse auf anabol-androgene Steroide und Stimulantien (empfohlen):
€ 450,- (zzgl. 19% MwSt.) pro (Teil-)Produkt
- Analyse auf anabol-androgene Steroide:
€ 206,- (zzgl. 19% MwSt.) pro (Teil-)Produkt
- Analyse auf Stimulantien:
€ 320,- (zzgl. 19% MwSt.) pro (Teil-)Produkt

Stand: 01.01.2021